

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Berner Taschenbuch**

Band (Jahr): **11 (1862)**

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Inhalt.

	Seite
Vorwort.	
Die Gesellschaft von Kaufleuten in Bern. Ein Beitrag zur Geschichte des stadtbernischen Gesellschafts- und Kunstwesens. Nach den Materialien des B. G. von Rolt bearbeitet und bis in die Gegenwart fortgeführt vom Herausgeber	1—171
Vorwort	1
I. Ueber die Entstehung und Entwicklung der stadtbernischen Stubengesellschaften im Allgemeinen	5
II. Ursprung der Gesellschaft von Kaufleuten und ihre Stellung zu den andern Gesellschaften	11
III. Attribute und Obliegenheiten.	
1. Handelspolizei	25
2. Militärische Verhältnisse und Leistungen	34
3. Feuerpolizei; Löschanstalten	47
4. Armen- und Vormundschafswesen	50
IV. Bürgerrechtserwerbung; Annahme der Gesellschaft und ihre Organisation:	
1. Bürgerrechtserwerbung und Gesellschaftsannahme	70
2. Behörden und Beamte	90
3. Ceremoniel, Tracht, Titulaturen; Polizei bei den Versammlungen; Wappentwesen	104
V. Finanzielle Verhältnisse.	
1. Finanzquellen; Bildung und Vermehrung des Gesellschaftsgutes	108
2. Finanzverwaltung; Anwendung der Gelder; Vermehrung des Gesellschaftsgutes	118
3. Gesellschafts- oder Kunsthaus. Silbergeschirr, Ehrenbecher, Hausrath	130
VI. Politische Stellung; Verhältniß zur Bürgergemeinde	140
VII. Geselliges Leben.	
Stubenpolizei. Mahlzeiten und Festlichkeiten	152
VIII. Statistische Angaben über den Personalbestand.	
1. Stubengenossen im Jahr 1460	162
2. " " " 1636	163
3. Geschlechter " " 1684	165
4. " " " 1770	166
5. " " " 1861	166
6. Statistische Vergleichen mit den andern Gesellschaften	170

	Seite
Ausflug auf das Wildhorn im Saanenland. Von A. von Rütte, Pfarrer in Saanen	172
Zur Erinnerung an Samuel Rüetschi, Direktor des Progymnasiums in Bern. Festrede bei der kirch- lichen Feier der Solennität der bernischen Kantons- schule, 12. Juli 1861, von F. Fiesinger, S. M. C., Kantonschullehrer. Nebst einigen nekrologischen Er- gänzungen	211
Das Lied von den dreizehn Zünften der Stadt Bern. Von Dr. Med. Ludwig Stanz	225
Zwei Veteranenbesuche und deren Rückerinne- rungen an 1798 und 1802. Von N. Krähen- bühl, Pfarrer zu St. Beatenberg	235
Die militärischen Festlichkeiten in Bern im Jahre 1752, nach den Erzählungen von Zeitge- nossen. Vom Herausgeber	261
Berner-Chronik. Das Jahr 1857. Von dem Heraus- geber	291—318

